

Sehr geehrter Herr Jung,

Ich kann Ihre Verärgerung verstehen und teile die Auffassung, dass die derzeitige Fassung der TO, die solche Lösungen zulässt, wie sie mein Klub am 1. Spieltag praktizierte, geändert werden müsste.

Ich habe übrigens bereits in Baden-News Nr. 21/2009 mich dazu geäußert und u.a., mitgeteilt, dass nach der derzeitigen TO bis zu 4 Bretter von hinten kostenfrei freigelassen werden können und Vereine dadurch ihre unteren Mannschaften stärken könnten. Aus verbandspolitischen Gründen kann ich eine solche Verfahrensweise nicht befürworten. An meiner Auffassung hat sich dazu nichts geändert. Ich muss sie auch nicht jeden Tag wiederholen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass ich mich in die Vorstandsarbeit des SK Lahr nicht einmische. Drei Tage vor dem MK habe ich die endgültige Mannschaftsaufstellung sowie die Nachricht erhalten, dass die erste Mannschaft von Lahr nicht antritt. In den e-mail-Verkehr dazu, wieso das so entschieden wurde, bin ich nicht eingebunden.

Es ist zweifellos unstrittig, dass es einige Punkte gibt in der TO des BSV, die sehr problematisch sind. Aber selbst wenn der LSA eine Änderung beschließt, die mehr Sportlichkeit zum Ziel hat, ist nicht sichergestellt, dass solche Anpassungen vom Verbandstag angenommen werden.

Der LSA ist souverän und für Änderungen an der TO allein zuständig.

Das Präsidium oder der Präsident können nach der derzeitigen Satzung hier nicht eingreifen. Ich habe bereits mehr als einmal versucht auf die TO Einfluss zu nehmen.

Das ist jedes mal beim LSA nicht so gut angekommen, in einem Fall gar als Satzungsverstoß mir angekreidet worden.

Mit herzlichen Grüßen

Fritz Meyer

Präsident des BSV, Mitglied und Spieler im SK Lahr

PS: Vielleicht sind Sie so nett und geben meine Antwort an den Adressatenkreis weiter, dem Sie Ihre Mail zugeleitet haben.

Herzlichen Dank